

# Ja zur Ausweitung auf Amtsbezirk Thun

**HILTERFINGEN** Die Bürgergemeinde stimmte der Ausweitung des Stimmrechtes auf im Amtsbezirk Thun wohnhafte Bürger mehrheitlich zu. Genehmigt wurde an der Versammlung auch die positive Rechnung 2015.

Hauptvorlage an der gut besuchten Bürgergemeindeversammlung in Hilterfingen vom Freitag war die Vorlage des Burgerrates zur Teilrevision des Organisationsreglementes. Damit soll das Stimmrecht auch auf im Amtsbezirk Thun wohnhafte Bürgerinnen und Bürger ausgeweitet werden. Dazu erklärte der Bürgerpräsident Konrad Berger, dass dadurch eine Möglichkeit geschaffen werde, den zunehmenden «Burgerschwund» zu reduzieren. «Dieser wird in der Gemeinde Hilterfingen durch teilweise hohe Landpreise und hohe Wohnungsmieten verschärft, womit viele junge Bürger gezwungen sind, aus der Gemeinde wegzuziehen», erklärte Konrad Berger.

## Vorlage vom AGR geprüft

Wie die Burgersekretärin Karin Allenbach weiter ausführte, gibt das Gemeindegesetz den Bürgergemeinden die Möglichkeit, das Stimmrecht auch Bürgerinnen und Bürgern einzuräumen, welche auswärts wohnen. Ausserhalb von Hilterfingen seien im Amtsbezirk Thun etwa 70 Bürger wohnhaft. Genau lässt sich dies momentan nicht eruieren, da die Heimatscheine seit dem 1. Januar 1997 nicht mehr durch die Bürgergemeinden, sondern durch den Zivilstandskreis ausgegeben würden. Allerdings würde vom Zivilstands- und Bürgerrechtsdienst daran gearbeitet, wieder Bürgerlisten zu erstellen und an die Bürgergemeinden abzuge-

ben. Eine Änderung erfährt auch der Artikel über die Wählbarkeit, der besagt, dass die Bürger aus dem Amtsbezirk Thun neu auch in den Burgerrat oder die Kommissionen wählbar sind. «Der Burgerrat liess die neuen Artikel vom Amt für Gemeinden- und Raumordnung (AGR) prüfen», erklärte Karin Allenbach. Diese wurden für gut befunden.

Aus der Versammlung äusserte sich ein Votant, dass das Interesse an der Bürgergemeinde von auswärtigen Bürgern klein sein werde, und rief dazu auf, die Vorlage abzulehnen. In der Abstimmung wurde der Vorlage jedoch mit 17 zu 6 Stimmen zugestimmt. Die Bürgergemeinde Hilterfingen macht nun im Anzeiger des Verwaltungskreises Thun einen Aufruf an interessierte Bürger, welche sich bei der Bürgergemeinde Hilterfingen melden und ein Formular ausfüllen können.

## 1500 Franken plus

Die Jahresrechnung 2015 der Bürgergemeinde Hilterfingen schliesst bei einem Aufwand von fast 488 000 Franken und einem Ertrag von gut 489 000 Franken mit einem Ertragsüberschuss von 1500 Franken positiv ab. Die Rechnung weist gegenüber dem Budget 2015 eine Besserstellung von über 42 000 Franken auf.

Mit grossem Applaus ist Deborah Stähli als neue Bürgerin gewählt worden. Revierförster Hans Stauffer wies auf die schwierigen Absatzmöglichkeiten von Schweizer Holz hin, welche durch die Freigabe des Euro-mindestkurses verschärft worden sei. Leider sei die Bereitschaft, diesen Schwierigkeiten mit Strukturveränderungen zu begegnen, nicht bei allen Waldbesitzern vorhanden, bedauerte er.

*Christian Ibach*